

Robert Spaemann über CJD Slogan

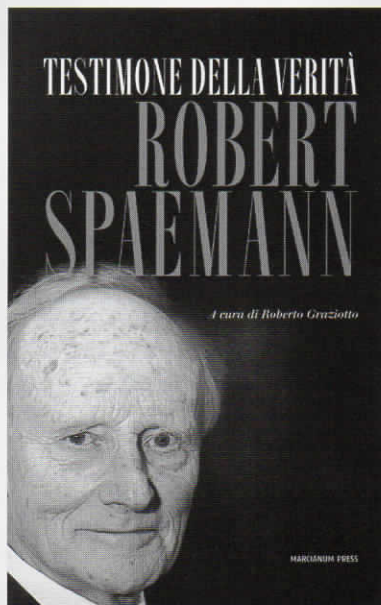
Der Philosoph Robert Spaemann hat sich in einem Interview mit dem Lehrer der CJD Christophorusschule Droyßig Roberto Graziotto über den CJD Slogan

‚Keiner darf verloren gehen!‘ geäußert. Spaemann sagte über den Satz: „Das ist vollkommen richtig. Wir haben zwar den Erfolg nicht in der Hand, vielleicht geht doch jemand verloren. Wir kennen die Pläne Gottes nicht, aber wir haben die Aufgabe, keinen verloren gehen zu lassen, und das Gleichnis von den 100 Schafen, die der Hirte allein lässt, um dem einen verlorenen nachzugehen, ist ein ganz wichtiges Gleichnis.“ Als Beispiel, wie jemand diesen Satz umsetzt, verwies Spaemann auf den chinesischen Film ‚Keiner weniger‘ von Zhang Ymou über ein Kind, das aus seinem Dorf in die Stadt wegläuft und dort von seiner Lehrerin gesucht wird. Auf das Thema ‚Hoch-

begabung‘ angesprochen meinte Spaemann: „Zu behaupten, alles, was ein Hochbegabter erreichen kann, könnte auch ein weniger Begabter durch Fleiß

erreichen stimmt einfach nicht. [...] Man kann nicht Begabung, Hochbegabung durch Fleiß ersetzen, man kann aber eine Minderbegabung kompensieren.“ Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Robert Spaemann ist einer der wichtigsten lebenden deutschsprachigen Philosophen. Dr. Roberto Graziotto veröffentlichte sein Interview mit ihm in dem italienischen Verlag Marcianum Press. Graziotto selbst stammt aus Turin und unterrichtet

seit zehn Jahren Religion, Geschichte und Philosophie in Droyßig. ■



Dr. Roberto Graziotto veröffentlichte sein Interview in dem Buch ‚Testimone della verità – Robert Spaemann‘